

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 20
Titel: Auto und Co. - Alles, was Räder hat (25 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

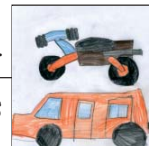
Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Auto & Co. - Alles, was Räder hat

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Autos und andere Fahrzeuge

1-4

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Was Autos alles können
- Ganz langsam fährt der Omnibus

5-6

7-8

Meditationen und Stilleübungen - Auf der Traumwolke

- Auf großer Körperfahrt

9

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Formel-1-Würfelspiel
- Alles, was rollt und fährt

10-11

12-14

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Traumfahrzeug - Fahrzeugcollage
- Buntes Fahrzeugallerlei
- Formel-1-Rennauto
- Lauffahrzeuge

15-16

17-18

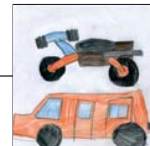
19-20

21-22

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Autokuchen

23-24



Autos und andere Fahrzeuge

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Erkennen von Zusammenhängen • Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft
Anspruch:	• hoch
Anzahl der Kinder:	• ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 5 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	• Anschauungsmaterial
Kosten:	
Vorbereitungszeit:	• ca. 5 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 20 Minuten

Hier ist das Wissen der Kinder gefragt. Die Erzieherin stellt ihnen **Fragen** und ergänzt die Antworten gegebenenfalls durch einige Fakten. Sie kann den Kindern auch die Aufgabe geben, zu Hause bei Papa und Mama nachzufragen und der Sache selbst auf den Grund zu gehen.

Welche Teile muss ein Kraftfahrzeug immer haben, damit es fährt?

Ein Kraftfahrzeug muss Folgendes haben, damit es **fahrtüchtig** ist: Karosserie, Achsen (Aufhängung), Räder, Motor oder anderen Antrieb, Getriebe (Schaltung), Auspuffanlage (bei motorbetriebenen Kraftfahrzeugen), Lenkung mit Lenkrad, Sitze, Federung (Stoßdämpfer), Tank (bei motorbetriebenen Kraftfahrzeugen), Batterie und Bremsanlage.

Wozu braucht ein Auto ...?

Motor:

Damit sich das Auto aus eigener Kraft (auch bergauf) fortbewegen kann. Der Motor ist das **Herz** des Autos.

Räder und Reifen:

Damit es weich (gedämpft) rollen kann und die Kraft vom Motor optimal in **Geschwindigkeit** umgesetzt werden kann.

Lenkrad:

Damit es sich in die **Richtung** steuern lässt, in die man fahren will.



Auto & Co. - Alles, was Räder hat

Wissensvermittlung - Einstein spezial



Spiegel:

Damit man das **Geschehen** um das Auto herum verfolgen kann bzw. sehen kann, was hinter oder neben dem Auto passiert.

Hupe:

Damit man anderen Verkehrsteilnehmern ein **Signal** geben kann bzw. sie warnen kann.

Bremsen:

Damit das Fahrzeug schnell eine **Verringerung der Geschwindigkeit** durchführen kann und anhalten kann, auch wenn es bergab geht.

Licht:

Damit man im **Dunkeln** etwas sehen kann und von anderen gesehen wird.

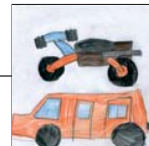


Sicherheitsgurte:

Damit die **Sicherheit** erhöht wird und sich die Passagiere bei einem **Unfall** nicht oder weniger verletzen. Sie werden bei einem Aufprall nicht durch das Auto geschleudert, wenn sie richtig angeschnallt sind.

Um die Zahl der Unfallopfer im Straßenverkehr zu verringern, führte die Bundesrepublik Deutschland 1976 die allgemeine **Gurtpflicht** ein. Von da an mussten alle Insassen eines Autos während der Fahrt angegurtet sein. Und die Zahl der Verkehrstoten ist tatsächlich deutlich gesunken. Im Jahr 2000 starben rund 7.500 Menschen im Straßenverkehr. 1970 lag die Zahl der Verkehrstoten noch bei 19.200.

Trotzdem gibt es auch **Ausnahmen** von der Anschnallpflicht. Taxifahrer und Mietwagenfahrer müssen sich z.B. nicht anschnallen, so lange sie Fahrgäste befördern. Das Gleiche gilt



für Lieferanten beim Haus-zu-Haus-Verkehr im Auslieferungsbezirk. Wer nur mit Schrittgeschwindigkeit fährt bzw. wer rückwärts fährt, muss ebenfalls nicht angeschnallt sein. Das Gleiche gilt für Fahrten, die auf Parkplätzen stattfinden.

Airbags:

Zur zusätzlichen **Sicherheit** bei z.B. Auffahrunfällen, damit sich die Fahrer und Beifahrer keine tödlichen Versetzungen zufügen. Die **Luftkissen** blasen sich sehr schnell automatisch auf und lassen beispielsweise den Kopf des Fahrers weich aufprallen.

Nummernschilder:

Damit das Auto eine **Registrierung** hat und von der Polizei oder anderen zugeordnet werden kann.

Autokennzeichen, so wie wir sie heute kennen, gibt es erst seit 1956 in Deutschland. Es kam zu einer grundlegenden Neuordnung der Kfz-Zulassung mit einem völlig neuen **Kennzeichensystem**. Eines der wesentlichen Ziele der neuen Kennzeichenordnung waren klar strukturierte und besser lesbare Kennzeichen. Man plante aber bereits für die Zukunft, um einen ausreichenden Nummernvorrat zu haben.

Was ist eine Karosserie?

Die Karosserie ist das „Kleid“ eines Autos; es kann aus Blech oder Kunststoff bestehen. Die Fachleute sprechen, wenn sie die Karosserie meinen, auch vom **Aufbau** eines Wagens.

Eine geeignete Karosserie verbindet mit möglichst wenig Gewicht alle Fahrzeugteile stabil miteinander. Sie muss eine gewisse **Sicherheit** und dem Fahrtwind **geringe Angriffsflächen** bieten.

Die Karosserie ist entweder **selbst tragend** (Pkw) oder hat einen **Rahmen** mit allen Aufbauten (Lkw und Geländewagen). Der Bereich, in dem der Fahrer sitzt, soll bei einem Unfall möglichst erhalten bleiben und die Türen sollen noch zu öffnen sein. Front- und Heckpartie sollen Energie aufnehmend knautschen. Der Tank darf nicht in diesem Bereich liegen.

Was ist ein Navigationssystem?

Ein System, das dem Fahrer das **Zurechtfinden** im Straßenverkehr erleichtert. Das Kernstück ist ein **Computer**, der über einen Bildschirm (Display) eine Straßenkarte anzeigt. Das Gerät berechnet die gewünschte Fahrstrecke (z.B. wie komme ich von A nach B) und zeigt auf der Karte die schnellste und kürzeste Verbindung an.

Die heute erhältlichen Systeme verarbeiten sogar die aktuellen **Verkehrs- und Staumeldungen** und lenken den Autofahrer um die bestehenden Staus und Verkehrsbehinderungen herum. Wahlweise kann man sich die Fahrstrecke auch von einer Computerstimme ansagen lassen; diese sagt dem Fahrer genau, wann und wo er abbiegen muss.